

## Die Entdeckung auf dem deutschen Buchmarkt 2007!



*Gen'yû Sôkyû*, 1956 geboren, promovierte über chinesische Literatur an der Keio Universität. Mit 28 Jahren wurde er buddhistischer Mönch. Sein erster Roman wurde im Jahr 2000 für den renommierten Akutagawa-Preis nominiert. Der Autor steht, gemeinsam mit seinem Vater, einem Zen-Tempel in der Präfektur Fukushima vor.

Gen'yû Sôkyûs

### **Das Fest des Abraxas**

Roman

Aus dem Japanischen übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Lisette Gebhardt

Herausgegeben von Eduard Klopfenstein

160 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

€22,00 / 39,60 SFr

ISBN 978-3-86124-903-0

Dies ist ein moderner Roman aus dem heutigen Japan, aber auch die Geschichte der schmerzlichen Auseinandersetzung des Mönches Jônen mit sich selbst und der Frage: Wer bin ich eigentlich?

Der Meister der Tempelgemeinde, Genshu, hat längst in dem jungen Mönch dessen Talent als Priester erkannt, doch er weiß auch, dass Jônen erst noch den schwierigen Weg zu sich selbst finden muss, ehe er anderen den Weg weisen kann.

Jônen, der unter Depressionen leidet, hat eine große Leidenschaft, die Rockmusik. Nicht eben die gefälligen Töne, sondern Punk von den Sexpistols, von Iggy Pop sowie seines Vorbilds Lou Reed begleitet ihn. Abraxas, das Zusammentreffen der „guten“ und der „bösen“ Geister, stellt für ihn und seine Umgebung dabei eine harte Belastungsprobe dar. Seine Ehe leidet darunter und mehr und mehr entgleitet ihm auch die Achtung seines Sohnes. Jônen weiß, nur die Musik kann ihm helfen, zu einer Normalität zu finden. In ihr und mit ihr kann sein innerer Vulkan zur Ruhe kommen.

Der Roman zeichnet das faszinierende Bild einer japanischen Spiritualität im Wandel. Es ist die Suche eines Zen-Mönchs nach seinem Weg zu sich selbst, zwischen der konventionellen religiösen Praxis und Mystik des Zen-Buddhismus mit Toten- und anderen Ritualen und einer Alternativkultur mit Rockmusik und Drogen. Der Roman zeigt aber auch, wie sehr sich in die traditionelle japanische Kultur mehr und mehr auch Werte der westlichen Moderne einmischen.

### **Kontakt und weitere Informationen:**

**Ingrid Kirschey-Feix**, be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23-812, Fax: 030-440 23-819

E-mail: [i.kirschey-feix@bebraverlag.de](mailto:i.kirschey-feix@bebraverlag.de), [www.bebraverlag.de](http://www.bebraverlag.de)